



# 34.

## SCHWEISSTECHNISCHES KOLLOQUIUM

Aus der Praxis für die Praxis  
des DVS-Bezirksverbandes Hamburg  
an der Hochschule für Angewandte  
Wissenschaften Hamburg

9. Mai 2023

- Vergleichende Untersuchung zur Einsatzdauer der Elektrodenarten

- Untersuchung der Schweißnähte

Referenten: Emilia Sulowski, HAW Hamburg  
Juliane Pazer, HAW Hamburg  
Prof. Dr.-Ing. Shahram Sheikhi, HAW Hamburg

### 11:50 – 12:30 Zukunft der Stahlproduktion – Was sind Wege zum „Grünen Stahl“?

- Inhaltsangabe:
- Vorstellung der konventionellen Stahlproduktion
  - Konsequenzen für die Umwelt
  - Lösungswege zur drastischen Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen
  - Kritische Beleuchtung der erforderlichen Notwendigkeiten
  - Weitere Lösungsansätze

Referent: Dipl.-Ing. Silvio Freese, ArcelorMittal S.A.

### 12:30 – 13:45 Mittagspause

### 13:45 – 14:30 Notschweißung an einer 1000 m hängenden API-Leitung im Schacht

- Inhaltsangabe:
- Ursache und Lösung für die Notschweißung einer seit 40 Jahren hängenden Steigeleitung
  - Vorstellung der einzigen Möglichkeit, die zuverlässig funktioniert hat und die geforderten Sicherheiten nach TAS einhalten konnte

Referent: Dipl.-Ing. Andreas Hachmann, AHA Prüfung- und Abnahme GmbH

### 14:30 – 15:10 Laserorbitalschweißen einer erdverlegten Trinkwasserleitung im Einzugsverfahren

- Inhaltsangabe:
- Erfahrungsbericht zum mobilen Laserorbitalschweißen im Pipelinebau:
  - Baustellenbericht aus dem städtischen Umfeld
  - Besonderheiten der entwickelten Schweiß- & Prüftechnik-kombination
  - Die Kombination eines 6kW Faserlasers mit einem koppelmittelfreien Ultraschallprüfsystem als ein weltweit einzigartiges System

Referent: PB.Eng. IWE Georg Trenschn, SLV Halle GmbH

### 15:10 – 15:30 Kaffeepause

### 15:30 – 16:10 Herstellung von geschweißten Stahlbauprofilen

- Inhaltsangabe:
- Praxisbeispiel für Optimierung in der schweißtechnischen Herstellung von Stahlbauprofilen mittels definierter Wärmeeinbringung

Referent: M.Eng. IWE Patrick Baade, Butzkies Stahlbau GmbH

### 16:10 – 17:00 Reparatur von Brückenbauwerken

- Inhaltsangabe:
- Feststellung schwerer Schäden an Brücken aller Bauweisen
  - Der sichere Betrieb durch frühzeitiges Erkennen von Schäden
  - Instandsetzung und Anbringen von Sicherungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen
  - Gewonnene Erfahrungen für die Neubauplanung von Brücken

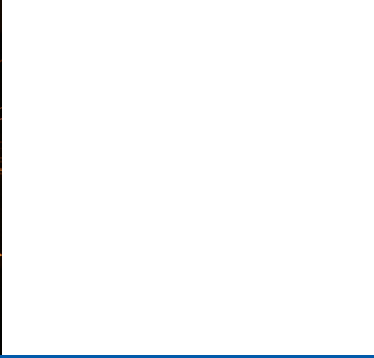
Referent: Dipl.-Ing. Burghardt Senk, Schachtbau Nordhausen GmbH

### 17:15 Verabschiedung

durch den Vorsitzenden des DVS-Bezirksverbandes Hamburg Dipl.-Ing. Matthias Huke



Hochschule für Angewandte  
Wissenschaften Hamburg  
Hamburg University of Applied Sciences



## Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sehr geehrte Freunde und Wegbegleiter der Schweißtechnik, sehr geehrte Damen und Herren,

die Unterstützung seiner Mitglieder hinsichtlich schweißtechnischer Herausforderungen sowie die Förderung eines technologieübergreifenden Innovationstransfers auf dem aktuellen Stand der Technik ist neben der Vermittlung von schweißtechnischem Wissen ein zentrales Anliegen des DVS-Bezirksverbandes Hamburg. Nach unserem erfolgreichen 33. Online-Kolloquium freuen wir uns, Sie für das in Präsenz geplante 34. Schweißtechnische Kolloquium am 9. Mai 2023 einzuladen. Wir heißen Sie in den traditionellen Räumlichkeiten der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) in Hamburg herzlich willkommen.

Es erwartet Sie ein gewohnt fachlich bunter Mix aus einer Vielzahl branchenübergreifender Herausforderungen des Stahl- und Ingenieurbaus, zum Beispiel die Reparatur einer 1000 m langen hängenden Leitung in einem Bergwerksschacht sowie Grundlagen zum Formieren von nichtrostenden Chrom-Nickel-Werkstoffen. Die Inhalte einer Arbeit von Studierenden an der HAW und sinnvolle Wege zur grünen Stahlproduktion runden die Fachveranstaltung ab. Für jede:n Teilnehmer:in ist mit Sicherheit etwas dabei!

Der Vorstand des DVS-Bezirksverbandes Hamburg freut sich als Veranstalter mit der HAW Hamburg und der SLV Nord auf ein persönliches Wiedersehen.

Mit freundlichen Grüßen

**Dipl.-Ing. Matthias Huke**  
Vorsitzender

**Dipl.-Ing. Oliver Steffen**  
Geschäftsführer

DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.  
DVS-Bezirksverband Hamburg, % Linde AG, Fangdieckstraße 75, 22547 HH

## 34. Schweißtechnisches Kolloquium

Termin:	Dienstag, 9. Mai 2023
Uhrzeit:	9:00 Uhr bis ca. 17:15 Uhr
Diskussionsleiter:	Prof. Dr.-Ing. Shahram Sheikhi, HAW Hamburg Dipl.-Ing. Matthias Huke, DVS-Bezirksverband Hamburg
Ort:	Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Fakultät Technik und Informatik Departement Maschinenbau und Produktion Aula, Berliner Tor 21, 20099 Hamburg
Kosten:	135 Euro für DVS-Mitglieder 160 Euro für Gäste 70 Euro für Rentner, Arbeitssuchende und Studierende Kostenlos für Studierende der HAW Hamburg
	Zahlung erbeten mit der Anmeldung auf Konto: DVS-Bezirksverband Hamburg IBAN DE53 2019 0003 0060 0726 01 BIC GENODEF1HH2, Hamburger Volksbank eG
Anmeldung:	Bitte bis 28. April 2023 bei Marvin Berkele anmelden: E-Mail: <a href="mailto:bv.hamburg@dvs-hs.de">bv.hamburg@dvs-hs.de</a>

Ihre Teilnahme ist gesichert, wenn wir Ihrer Anmeldung nicht widersprechen. Eine Stornierung der Anmeldung hat schriftlich zu erfolgen.

## Programm

<b>9:00 – 9:10</b>	<b>Begrüßung</b> durch den Vorsitzenden des DVS-Bezirksverbandes Hamburg Dipl.-Ing. Matthias Huke und Grußworte des Dekans der Fakultät TI der HAW Hamburg
<b>9:10 – 10:10</b>	<b>Eröffnungsvortrag</b> Thema: n. n. Referent: n. n.
<b>10:10 – 10:50</b>	<b>Formieren von nichtrostenden Chrom-Nickel-Werkstoffen</b> Inhaltsangabe: - Werkstoffkundliche Aspekte - Formieren und Wurzelschutz - Mögliche Schutzgase und Schutzgaskombinationen zum Wurzelschutz nach DIN EN ISO 14175 - Einteilung der Wurzelschutzgase/ Eignung für verschiedene Werkstoffe - Gefahren beim Formieren / Praktische Hinweise zum Arbeitsschutz - Vorspülzeit bei Rohren / Spüleistung / Spülzeit - ARCLINE MT – Schutzgasschlepe neuester Generation Referent: Dipl.-Ing. Frank Steller, Linde GmbH
<b>10:50 – 11:10</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>11:10 – 11:50</b>	<b>Qualifizierung von WIG-Dünnblech-Schweißnähten mit geschraubten 3,2 mm Wolframelektroden</b> Inhaltsangabe: - Einsatz von geschraubten WIG-Elektroden - Vergleich zu Standardelektroden mit einem Durchmesser von 1,6 mm - Schweißparameterfenster